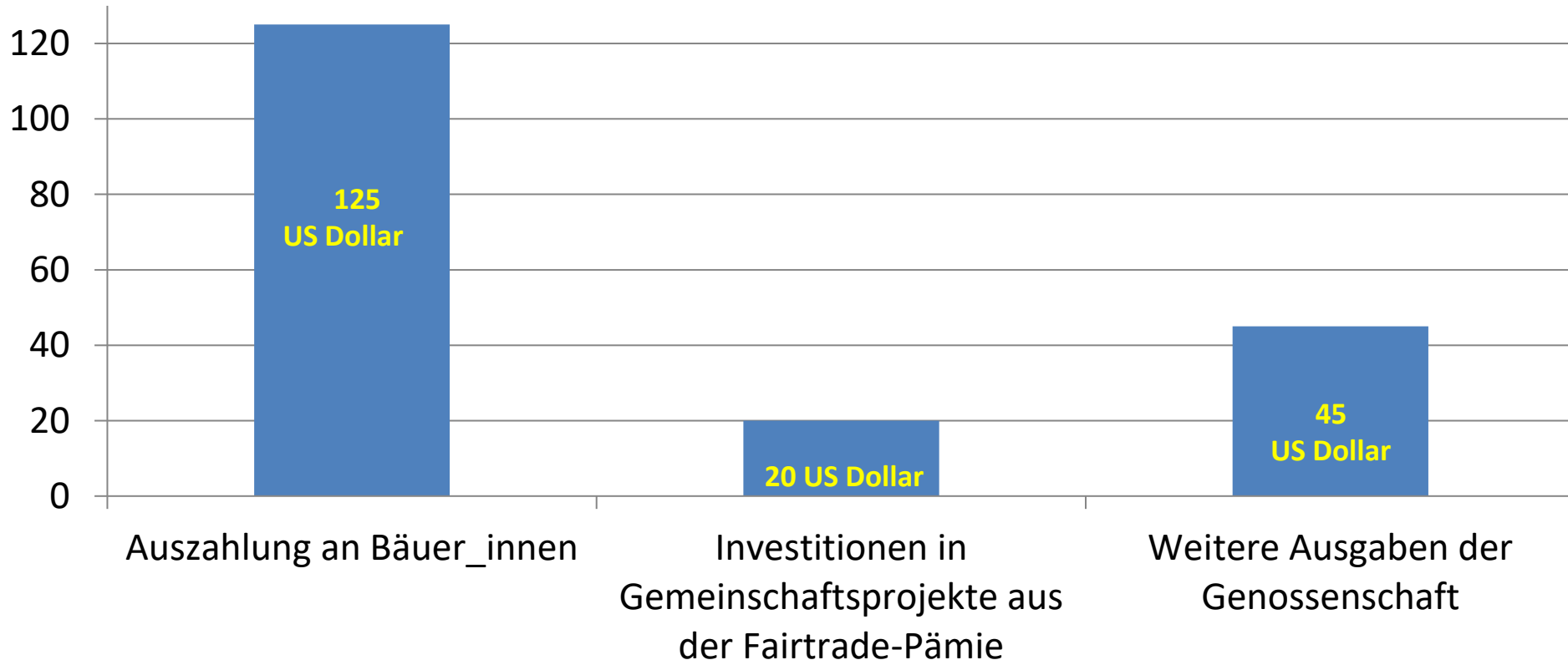


Was kommt bei der Bäuerin und beim Bauern an?

GEPA kauft den Kaffee bei Kleinbäuer_innen-Kooperativen in Mexiko, Peru und Honduras und zahlt die Fairtrade-Prämie und die Bioprämie. Das Beispiel zeigt, wie die Kooperative NorAndino (Peru) das Geld (190 US Dollar) eingesetzt hat.



Das Geld floss in folgende Gemeinschaftsprojekte:

Beratung beim Bio-Anbau – Errichtung von Baumschulen – Verbesserung der Kaffee-Qualität – Anschaffung von Solartrocknern – Gründung einer eigenen Kredit- und Spargenossenschaft – Ausbildung der Kinder